

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

100 Jahre Bauen und Schauen

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

Hirsch, Fritz

Karlsruhe, 1928

Illustration: Das Haus des Baumeisters Fischer, Herrenstraße Nr. 23, erb. i. J. 1812

[urn:nbn:de:bsz:31-51227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51227)

Im Herbst 1811 ist dem Baumeister Fischer hinter der katholischen Kirche (jetzt Herrenstraße Nr. 23) ein Bauplatz angewiesen und bei diesem Anlaß verordnet worden, „daß hinter der hölzernen Umzäunung, welche den Greglinger'schen Garten scheidet, noch der nöthige Raum zu einer mit der Zeit über diesen Garten zu ziehenden Straße gelassen und dann Herr Baumeister Fischer erst hinter dieser Straße zu bauen erlaubt seyn soll“. Am 22. Juli 1812 hat Baumeister Fischer, „welcher zunächst der Katholischen Kirche auf einem Theil des Greglinger'schen Gartens dem Buchdrucker Müller gegenüber ein Haus zu erbauen Willens ist, um die Erlaubniß gebeten, einen Theil seines Bauholzes diesen Winter über auf den Kirchen Platz legen zu dürfen, welchem Gesuche man auch in dem Maaße willfahrt, daß dieses Holz auf keinen andern Platz als dicht an die Seite der Herrengasse gelegt werden solle. Da aber der Herr Baumeister sich hiernach nicht gefügt, sondern schon einen Theil



Abb. 157. Das Haus des Baumeisters Fischer, Herrenstraße Nr. 23, erb. i. J. 1812.

dieses Holzes vornen gegen der noch stehenden Mauer gelegt hat, wodurch Vermischungen und Gefährde des unsrigen entstehen können, so ward beschlossen, daß dieses Holz wieder von da hinweg und an den angewiesenen Platz geschafft werde“. Auf dem den Akten⁴²⁴ beigehefteten Lageplan, in den der zur Lagerung des fischer'schen Holzes zur Verfügung gestellte Platz eingezeichnet wurde, sind weiter vermerkt der Landgraben, die neue Straße hinter der Kirche (jetzt Ständehausstraße), der Fischer'sche Bauplatz an der Herrenstraße, das Tor, das von der Ritterstraße aus in den Greglinger'schen Garten führte und an der Ecke der Erbprinzenstraße die Wohnung des Aufsehers. Und um die Kirche sind die 4 mit Gängen

⁴²⁴ Akten des Kath. Oberstiftungsrats Karlsruhe.